

Z. 15. T. W. und Kâlav. णालिर्<sup>०</sup> । M. णालिकेरसमुग्गदाए । die Ausgg. णालिर्<sup>०</sup> । Schon im Sanskrit sind diese verschiedenen Schreibarten vorhanden; vgl. Wilson's Lexicon.

Z. 16. C. M. und Kâlav. तपिणमित्रं । - मए fehlt bei Kâlav. - Ders. केसरमालिका = वकुलमालिका ।

Z. 17. Kâlav. त्वं st. इमां । - M. fügt णालिणीपन्नद्धिदं nach इमां hinzu. Die Ausgaben haben dafür णालिणीवन्नसंगदं । was die Calc. Ausg. durch den Plural <sup>०</sup>संगतान् wiedergibt, da bei ihnen ein Plural vorhergeht. Statt केसरमालिका hat nämlich die Calc. Ausg. केसरगुण्डा । Chez y केसरगुणा und Çank., wie es scheint, केसरचूर्णाः । - C. अन्नं st. अहं । - M. मिगोलोन्नयणं । T. मिन्नलोन्नयणं । die Ausgg. गोरोन्नयणं । Kâlav. रोचनां । am Rande der Pariser Handschrift wird die Lesart मन्नरोन्नयणं erwähnt. Es thut mir jetzt leid, die Lesart von T. nicht vorgezogen zu haben. Die erste Bedeutung, die Wilson dem Worte रोचनी giebt, hat auch die andere Feminin-Form रोचना । s. Mânavadh. VIII. 234. - M. तित्यामित्रिञ्चं । W. तित्यिमित्रिञ्चं ।

Z. 18. त्रि fehlt bei M. - Kâlav. दूर्वाकसयानीत मङ्गलसमारम्भनानि । mit folgender Anmerkung: समारम्भं नाम विलेपनं । Die Ausgg. समालहणा und S. 49. Z. 1. समालभन । Wilson führt nur समालम्भ und समालम्भन auf.

Z. 22. M. W. nur ein Mal तुवर । Kâlav. wie wir. - खु fehlt bei M.

Z. 23. W. हत्थिणाउरगामिस्सीओ । Kâlav. हस्तिननगरगामिनो त्रयाय (sic) शब्दायन्ते (sic) । - C. T. W. सदूदाविन्नन्ति । M. सदावीन्नन्ति । Chez y सज्जोवीन्नन्ति । Calc. Ausg. wie wir. Ich habe mir noch 2 Formen von diesem Denominativ angemerkt: सदूदाबेहि Mṛikkh. S. 94. Z. 6. und सदूदावीन्नदि Ratn. S. 101. Z. 4.

## Seite 49.

Z. 2. गच्छम्ह fehlt bei Kâlav.

Z. 4. एव्व fehlt bei Kâlav. - Die Ausgg. किदमज्जणा । Çank. सुहमज्जिदा st. सिहा<sup>०</sup> । Kâlav. शिवामार्जिता = अयक्तसूना । was mir sehr unwahrscheinlich vorkommt.

Z. 5. णीवार und das Folgende bis zur Silbe व्या Z. 7. fehlt bei M. - C. सत्थि st. सोत्थि । Beide Formen sind richtig; vgl. Sanxiptasâra 193. bei Lassen a. a. O. App. S. 47. सोट्ठी in den Scholien zu Vararuki III. 1. kann nicht स्वस्ति sein, wie es Lassen im Index erklärt, da das entsprechende Sanskrit-Wort ein ष enthalten soll. - Alle Handschriften